

Veranstaltungshinweis:

Wohnen für Hilfe zeigt „Gemeinsam wohnt man besser“

Generationenübergreifendes Zusammenwohnen: Erst in französischer Komödie, dann mit Praxisbezug - Film- und Informationsabend des Projekts „Wohnen für Hilfe“ am 20.11.18

Seit 10 Jahren vermitteln die Paritätische Sozialdienste gGmbH und das Studierendenwerk Karlsruhe Wohnraum an Studierende, die anstelle einer Mietzahlung ihren Wohnraum-Anbieter/innen den Alltag erleichtern. Jetzt treffen sich „Wohnen für Hilfe“ und die Kinemathek Karlsruhe zu einem Rendezvous: Die Kinemathek zeigt die französische Komödie „Gemeinsam wohnt man besser“ („Adopt un veuf“). Im Anschluss stellt sich das Projekt „Wohnen für Hilfe“ vor.

Eigentlich wollte der pensionierte Witwer Hubert nur eine Putzfrau einstellen, doch durch ein Missverständnis nistet sich in seiner großen Pariser Altbauwohnung eine junge Mitbewohnerin ein. Die quirlige Studentin Manuela bringt den Alltag des Rentners gehörig durcheinander. Schließlich lässt er sich sogar überreden, eine Wohngemeinschaft aufzumachen. Und so gehören bald auch die Krankenschwester Marion und ein neurotischer Anwalt zu den Bewohnern. Eine temporeiche WG-Komödie über das Zusammenleben mehrerer Generationen. Im Anschluss an den Film, der in französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt wird, möchten die Paritätischen Sozialdienste und das Studierendenwerk Karlsruhe als Träger des Projektes „Wohnen für Hilfe“ aus der Praxis berichten.

Vorführung: Dienstag, 20.11.2018, 19 Uhr. Dauer: 97 Minuten. Eintritt: 7 Euro

Im Anschluss: Vorstellung des Projektes „Wohnen für Hilfe“

Kinemathek, Kaiserpassage 6, 76133 Karlsruhe

Über „Wohnen für Hilfe“

Aktuell offene Wohnangebote des Projektes „Wohnen für Hilfe“ sowie weitere Information zu diesem Kooperationsprojekt von Paritätische Sozialdienste gGmbH und Studierendenwerk Karlsruhe AöR finden sich auf der Internetseite der Paritätischen Sozialdienste: www.paritaet-ka.de/dienste/wohnpartnerboerse.html.

Über das Studierendenwerk Karlsruhe

Das Studierendenwerk Karlsruhe (SW KA) betreut im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in Karlsruhe und Pforzheim circa 48.000 Studierende in allen Fragen rund um das Studium. Das SW KA informiert über die richtige Studienfinanzierung, bearbeitet Anträge nach dem BAföG, sorgt für die Campusgastronomie an acht Hochschulen, bietet psychologische und juristische Beratung an, unterstützt mit studentischen Kindertagesstätten den Studienabschluss mit Kind, betreibt Wohnheimplätze und vermittelt kostenlos Zimmer und Wohnungen privater Vermieter an Studierende. Weitere Informationen unter: www.sw-ka.de.